

Jahresbericht 2019 des Vereins Sternen Kinder in Liechtenstein

Bestattungen und Gedenkfeier

Im Jahr 2019 fanden weitere zwei Bestattungen von insgesamt neun Sternenkindern im Gemeinschaftsgrab statt. Die Feiern wurden jeweils von Christel Kaufmann geleitet, und musikalisch unterstützt durch Regine Wischuf an der Querflöte. Die Eltern sind jeweils sehr dankbar für die feierliche Zeremonie – eine schmerzhaft und doch wertvolle Auseinandersetzung mit Ihrem Kindsverlust und dem Abschied findet statt.

Wir Mitglieder des Vorstands kümmern uns wie immer um das Organisatorische, verschicken rechtzeitig Einladungen an die Eltern, bringen Blumen und Kerzen zur Bestattung, kümmern uns zusammen mit dem Werkhof um die Grabpflege. Auch die Zusammenarbeit mit dem Spital Grabs, der Kintra, Katharina Bierreth (Bronzesterne) und dem Werkhof Vaduz funktioniert weiterhin gut.

Manchmal wollen die Eltern ihrem Kind noch etwas Spezielles mitgeben, ein Brieflein, oder ein kleines Stofftierchen. Manchmal suchen sie sich noch ein kleines Schlafsäcklein aus, dass von Cornelia Maier liebevoll für die letzte Ruhe genäht wurde. Wir versuchen stets auf individuelle Wünsche der Eltern einzugehen, auch bei den Bestattungen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat uns gezeigt, dass auch scheinbare Kleinigkeiten für die Eltern von grosser Bedeutung sind.

Die Gedenkfeier fand im Oktober zum dritten Mal statt in der Kappelle vom LAK. Christel Kaufmann gestaltet diese Feier sehr stimmungsvoll, und die feine Gitarrenbegleitung ihrer musikalischen Kolleginnen passt hervorragend. Vielen Dank für dieses wertvolle Engagement! Betroffene Eltern und Angehörige nehmen gerne teil im Andenken an ihr Sternenkind, und bleiben danach noch für einen Kaffee mit Kuchen. Man trifft sich in Verbundenheit, tauscht Neuigkeiten aus, und freut sich über allfällige neue Babys.

Gemeinschaftsgrab

Seit 2016 warten wir auf die farbige Blumenwiese – die dann im Sommer tatsächlich kommt, aber leider stets mehr Wildniskraut als Blumen beinhaltet. Nach mehreren Nachbesserungsversuchen seitens der Friedhofsgärtnern, haben wir nun einen neuen Versuch mit einer Gärtnerei gestartet. Offenbar ist es gar nicht so einfach, eine Blumenwiese auf dem Friedhof zu installieren. Wir hoffen aber sehr, dass es diesmal klappt! Das zarte, farbliche Element einer Blumenwiese ist für das Gemeinschaftsgrab von in der Schwangerschaft verstorbenen Kindern doch eine wichtige Komponente.

Vorstand

Christoph Jochum hat uns mitgeteilt, dass er aus dem Vorstand ausscheiden werde – was wir natürlich sehr bedauern. Wir haben aber grosses Verständnis, dass er wieder Zeit braucht, um sich neuen Projekten zu widmen. Christoph war in der Geburtsstunde unseres Vereins dabei, und hat mit grossem Engagement und Herzblut unsere Projekte vorangetrieben. Wir haben sehr von seinem Knowhow als Geschäftsführer von schwanger.li profitiert. Seine Expertise für die Leitung des Kunstwettbewerbs und die Erstellung einer Webseite waren sehr wertvoll für den Verein. Wir werden seine Sachkenntnisse die ruhige, humorvolle Art an unseren Vorstandssitzungen sehr vermissen! Nicht zuletzt möchte ich seine Sichtweise als Mann und betroffener Vater auch wertschätzen – leider wird uns dieser Blick nun etwas fehlen.

Zuletzt möchte ich mich aber auch herzlich bedanken bei meinen verbleibenden treuen Kolleginnen vom Vorstand! Nach der abwechslungsreichen Aufbauarbeit kommt nun eine Zeit der Konsolidierung, und des Weitertragens. Das bedeutet nicht, dass nun alles wie von alleine läuft, sondern wir müssen weiterhin dranbleiben im Kontakt mit Gemeinde, Eltern, Fachpersonen und Vereinsmitgliedern.

Monika Gamper-Wolfinger, Sandra Tischhauser, Sandra Rehak und Maja Nägele-Vetsch haben sich zusammen mit mir bereit erklärt, sich nochmals zur Wahl zu stellen für die nächsten zwei Jahre. Der Vorstand wird also weiterhin mit bewährten Frauen vertreten sein – wir sind aber sehr offen für eine neue Kollegin, oder einen neuen Kollegen!

Wenn Du gerne bei uns mitmachen möchtest, oder auch nur einmal reinschnuppern möchtest in unsere Vorstandsarbeit – melde dich bitte bei uns, wir würden uns sehr freuen!

Anouk Joliat, Präsidentin vom Verein Sternen Kinder in Liechtenstein
Triesen 05.06.2020